

Stellungnahme der VERBUND AG zum Entwurf der Verordnung der E-Control, mit der die Clearinggebühr für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators festgesetzt wird (Clearinggebühr-Verordnung)

Hauptanliegen von VERBUND:

- VERBUND lehnt die Anhebung der Clearinggebühr ab, weil etwaige Kostensteigerungen durch Effizienzgewinne wettgemacht werden können.

VERBUND bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf zur Clearinggebühr-Verordnung.

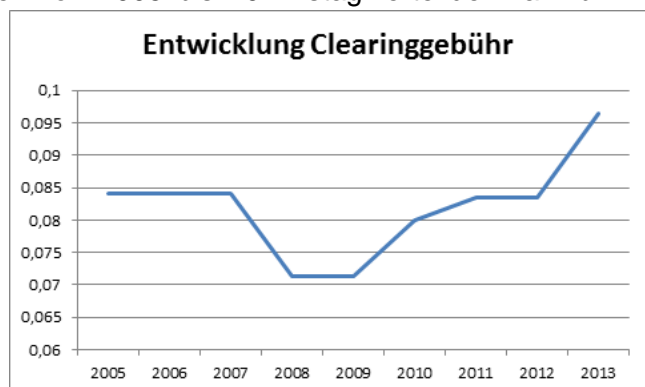
Generelle Anmerkungen:

VERBUND hat sich stets für einen fairen Wettbewerb ausgesprochen und begrüßt alle Maßnahmen, die zu einer weiteren Marktbelebung führen - die nun vorgesehene Anhebung der Clearinggebühr wird eher das Gegenteil bewirken, verschlechtert sie doch die Kostensituation der Stromlieferanten und hält damit auch neue Wettbewerber vom Markteintritt ab.

Im Detail:

Die Clearinggebühr würde laut vorliegendem Entwurf ab dem 1.1.2013 von 0,0835 €/MWh im Jahr 2012 auf dann 0,0964 €/MWh erhöht werden, was einen Preisanstieg von 15 % bedeutet. Ein derart hoher Anstieg ist aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt und konterkariert die positiven Preissignale der letzten Jahre. Von 2005 bis 2011 stagnierte der Tarif bzw. wurde real reduziert, in den Jahren 2008 und 2009 kam es auf Grund von Effizienzsteigerungen sogar zur nominellen Reduktion der Clearinggebühr – diese Weitergabe der Effizienzsteigerungen sollte fortgesetzt werden.

VERBUND ist zudem der Meinung, dass die während der letzten Jahre erzielten und noch zu erwartenden Effizienzsteigerungen auch mögliche Mehrkosten, welche



aus der Einführung einer Wechselplattform resultieren können, kompensieren. Die Wechselplattform wird den Wettbewerb erheblich beleben und dient damit letztlich dem Kunden. Die aus der Wechselplattform resultierenden Vorteile sollten durch eine Anhebung der Tarife nicht zunichte gemacht bzw. verwässert werden, denn dies stellte ein klar negatives Signal dar.

Fazit: Mit der geplanten Clearinggebühr ab 2013 sieht sich die E-Wirtschaft mit einer neuen Preissteigerung konfrontiert und diese würde gemäß den Marktgesetzen letztlich auch Auswirkungen auf Endkundenpreise haben. VERBUND ist der Meinung, dass im Interesse aller Stakeholder der eingeschlagene Pfad der Senkung der Clearinggebühr fortgesetzt werden soll!

Kontakt:

Wien, November 2012

VERBUND AG
Mag. Roland Langthaler
Am Hof 6a, 1010 Wien
Tel: +43 (0)50313-53116
e-mail: roland.langthaler@verbund.com
www.verbund.com